



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Kätschen von Heilbronn**

**Kleist, Heinrich von**

**1911-12-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROSSHERZOG  
BADEN  
LICHES  
JOHANNES  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Samstag, den 23. Dezember 1911  
22. Vorstellung im Abonnement A

# Das Kästchen von Heilbronn

Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist  
Regie: Ferdinand Gregori

Der Kaiser . . . . .	Wilhelm Kolmar	Jakob Pech, ein Bajazzo . . . . .	Alexander Köhler
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl . . . . .	Georg Köhler	Ein Köhlerjunge . . . . .	Polbi Dorina
Gräfin Helena, seine Mutter . . . . .	Julie Sanden	Ein Nachtwächter . . . . .	Hugo Voisin
Eleonore, ihre Nichte . . . . .	Olly Boheim	Erster Knecht des Grafen Strahl . . . . .	Adolf Karlinger
Ritter Flamberg, des Grafen Vajall . . . . .	Rudolf Aicher	Zweiter Knecht des Grafen Strahl . . . . .	Hugo Schödl
Gottschalk, sein Knecht . . . . .	Emil Hecht	Erster Ritter von Thurneck . . . . .	August Krebs
Brigitte, Haushälterin im gräfli. Schlosse . . . . .	Toni Wittels	Zweiter Ritter von Thurneck . . . . .	Hermann Trembach
Kunigunde von Thurneck . . . . .	Thila Hummel	Dritter Ritter von Thurneck . . . . .	Georg Becker
Rosalie, ihre Kammerzofe . . . . .	Elise de Lank	Erste Tante . . . . .	Emma Schönfeld
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn . . . . .	Karl Schreiner	Zweite Tante . . . . .	Ella Loberg
Kästchen, seine Tochter . . . . .	Marianne Rub	Ein Knecht des Rheingrafen . . . . .	Fritz Müller
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam . . . . .	Hubert Orth	Ritter Schaueremann . . . . .	Hans Wambach
Maximilian, Burggraf von Freiburg . . . . .	Otto Schmole	Erster Köhler . . . . .	Karl März
Georg von Walbstädten, sein Freund . . . . .	Robert Günther	Zweiter Köhler . . . . .	Karl Zöllner
Der Rheingraf von Stein, Verlobter Kunigundens . . . . .	Hans Godeck	Ein Herold . . . . .	Robert Günther
Friedrich von Herrstadt . . . . .	Alfred Landory	Bedienter auf Schlosse Thurneck . . . . .	Heinrich Füllkrug
Eginhard von der Wart . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	Pförtner . . . . .	Heinrich Brentano
Graf Otto von der Flühe . . . . .	Ritter des Kaisers Paul Tietzsch	Erster Richter . . . . .	Wilhelm Burmeister
Wenzel von Nachtheim . . . . .	und Richter des Georg Maudanz	Zweiter Richter . . . . .	Konrad Ritter
Hans von Bärenklau . . . . .	heiml. Gerichts Aloys Bolze		

Ritter, Bediente, Boten, Häfcher, Knecht und Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 Uhr

Nach dem ersten und dritten Akte größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Decker, Gustav Trautshold, Melitta Walther

### Kleine Preise.

I. Rang:	III. Rang:
Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 2.50
Mitte 2. Reihe . . . . . „ 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . „ 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge) . . . . . „ 1.50
Parterre:	IV. Rang:
Loge, 1. Reihe . . . . . „ 5.—	Mitte . . . . . „ 1.—
Loge, 2. Reihe . . . . . „ 4.—	Seite . . . . . „ .50
Sperreloge im I. Parkett . . . . . „ 4.—	Nicht numerierte Plätze:
im II. Parkett . . . . . „ 3.—	Stehplätze im Parkett . . . . . „ 2.50
II. Rang:	Parterre . . . . . „ 1.50
Seite: 1. Reihe . . . . . „ 3.50	
2. Reihe . . . . . „ 3.—	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreloge an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.